

DÜSSELDORFER STADTTHEATER

Direktion: L. Zimmermann

Kassen-Telephon Nr. 7755



Abonnement **3**

Abonnement **3**

Dienstag, den 12. Oktober 1915:

Herrschaftlicher Diener gesucht!

Schwank in 3 Akten von Eugen Burg und Louis Taufstein.

Spielleitung: Béla Duschak.

PERSONEN:

Joachim von Falkenthal, Oberstleutnant	Ludwig Mayr
Alice, seine Frau	Franziska Wendt
Ilse, deren Schwester	Nora Reinhard
Adalbert von Wismar, Alice's und Elise's Vater	Hans Werder
Constantine von Runek	Ida Ravenau
Fritz Stauffen	Max Bing
Minnä, Dienstmädchen	Else Kittner
Lehmann, Dienstvermittler	Emil Wirth
Friedrich	O. F. Teuscher

Die Handlung spielt während des Krieges in Berlin.

Der letzte Akt $\frac{1}{2}$ Jahr später.

Hauptpausen werden durch das Fallen des eisernen Vorhanges angezeigt.

Kassenöffnung u. Einlaß 7 Uhr. Anfang $7\frac{1}{2}$ Uhr. Ende ungef. $9\frac{1}{2}$ Uhr

Preise der Plätze und der Billettsteuer für Schauspiel

	Mk.	Mk.	Mk.		Mk.	Mk.	Mk.
Proszeniumsloge	4.45	u. 0.55	= 5.00	Parkettloge die ersten Reihen	2.25	u. 0.25	= 2.50
I. Rang-Balkon d. ersten 3 Reihen 3.60 u. 0.40	3.60	u. 0.40	= 4.00	Parkettloge die hinteren Reihen	1.80	u. 0.20	= 2.00
I. Rang-Balkon d. hinteren Reihen 2.70 u. 0.30	2.70	u. 0.30	= 3.00	Parkett	2.25	u. 0.25	= 2.50
I. Rang-Mittelloge d. erst. 2 Reihen 2.70 u. 0.30	2.70	u. 0.30	= 3.00	Stehparkett	1.35	u. 0.15	= 1.50
I. Rang-Mittelloge der hint. Reihen 2.25 u. 0.25	2.25	u. 0.25	= 2.50	II. Rang-Balkon die ersten 2 Reih. 1.35 u. 0.15	1.35	u. 0.15	= 1.50
I. Rang-Seitenloge die erste Reihe (außer Loge 1, 2, 3, 4)	2.70	u. 0.30	= 3.00	II. Rang-Balkon die hint. Reihen . 1.10 u. 0.15	1.10	u. 0.15	= 1.25
I. Rang-Seitenloge 1, 2, 3, 4, erst. Reihe, 5-15 u. 6-16 zweite Reihe 2.25 u. 0.25	2.25	u. 0.25	= 2.50	II. Rang-Seitenloge die erst. Reihen 0.90 u. 0.10	0.90	u. 0.10	= 1.00
I. Rang-Seitenloge 1. u. 2., Platz 3, 4; u. I. Rang-Seitenloge 3. u. 4. Platz 3 u. 4 sowie dritte Reihe . 1.80 u. 0.20	1.80	u. 0.20	= 2.00	II. Rang-Seitenloge d. hint. Reihen 0.90 u. 0.10	0.90	u. 0.10	= 1.00
				II. Rang-Proszeniumsloge	0.90	u. 0.10	= 1.00
				Sitzparterre	0.90	u. 0.10	= 1.00
				Stehparterre	0.70	u. 0.10	= 0.80
				Galerie	0.45	u. 0.05	= 0.50

Mittwoch, den 13. Oktober, abends $7\frac{1}{2}$ Uhr Abonnement **4**

Hoffmanns Erzählungen

Phantastische Oper in 5 Bildern von J. Offenbach.

Donnerstag, den 14. Oktober, abends $7\frac{1}{2}$ Uhr, Abonnement **5**

Die Siebzehnjährigen

Schauspiel in 4 Aufzügen von Max Dreyer.

Nach Schluß der Vorstellung stehen Straßenbahn-Sonderwagen vor dem Haupteingange des Stadttheaters in der Alleestraße nach: 1. Gerresheim über Graienberg, 2. Zoologischer Garten, 3. Hauptbahnhof, 4. Unterbillk (Flora), 5. Rath über Derendorf in dieser Reihenfolge bereit. Es wird besonders darauf hingewiesen, daß der nach Gerresheim fahrende Wagen bis zum Amtsgericht in Gerresheim und der nach Rath fahrende Wagen durch die Alleestraße, Hofgartenallee, Kaiserstraße, Nordstraße und Münsterstraße bis zum Staatsbahnhof Rath fährt.

Rheinische Buchdruckerei, Oststraße 133.

DÜSSELDORFER STADTTHEATER

Direktion: L. Z...

en-Telephon Nr. 7755

Abonnement

Abonnement

3

Herrsch

915:

er gesucht!

Schwank

Louis Taufstein.

Joachim von I
Alice, seine Fr
Ilse, deren Sch
Adalbert von
Constantine v
Fritz Stauffer
Minna, Dienst
Lehmann, Die
Friedrich

Ludwig Mayr
Franziska Wendt
Nora Reinhard
Hans Werder
Ida Ravenau
Max Bing
Else Kittner
Emil Wirth
O. F. Teuscher

Haupt

eges in Berlin.

iter.

n Vorhanges angezeigt.

Kassenöffnu

ar. Ende ungef. 9¹/₂ Uhr

Prozeniumsloge
I. Rang-Balkon d.
I. Rang-Balkon d.
I. Rang-Mittelloge
I. Rang-Mittelloge
I. Rang-Seitenloge
(außer Loge 1.
L. Rang-Seitenloge
Reihe, 5-15 u.
I. Rang-Seitenloge
4; u. I. Rang-S
Platz 3 u. 4 so

für Schauspiel

	Mk.	Mk.	Mk.
ersten Reihen	2.25 u. 0.25	=	2.50
hinteren Reihen	1.80 u. 0.20	=	2.00
	2.25 u. 0.25	=	2.50
	1.35 u. 0.15	=	1.50
on die ersten 2 Reih.	1.35 u. 0.15	=	1.50
on die hint. Reihen	1.10 u. 0.15	=	1.25
nlage die erst. Reihen	0.90 u. 0.10	=	1.00
enloge d. hint. Reihen	0.90 u. 0.10	=	1.00
zeniumsloge	0.90 u. 0.10	=	1.00
	0.90 u. 0.10	=	1.00
	0.70 u. 0.10	=	0.80
	0.45 u. 0.05	=	0.50

Mittw

Uhr Abonnement

H

ählungen

von J. Offenbach.

Donnerstag, den 14. Oktober, abends 7¹/₂ Uhr, Abonnement

Die Siebzehnjährigen

Schauspiel in 4 Aufzügen von Max Dreyer.

Nach Schluß der Vorstellung stehen Straßenbahn-Sonderwagen vor dem Haupteingange des Stadttheaters in der Alleestraße nach: 1. Gerresheim über Graenberg, 2. Zoologischer Garten, 3. Hauptbahnhof, 4. Unterbilk (Flora), 5. Rath über Derendorf in dieser Reihenfolge bereit. Es wird besonders darauf hingewiesen, daß der nach Gerresheim fahrende Wagen bis zum Amtsgericht in Gerresheim und der nach Rath fahrende Wagen durch die Alleestraße, Hofgartenallee, Kaiserstraße, Nordstraße und Münsterstraße bis zum Staatsbahnhof Rath fährt.

Rheinische Buchdruckerei, Oststraße 133.